

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Moorrege (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 08.11.2016

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:38 Uhr

Ort, Raum: Amtsverwaltung Moorrege (Sitzungssaal),
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege - rückwärtiger
Eingang

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak CDU

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Herr Ernst-Heinrich Jürgensen SPD

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann Vorsitzender
CDU

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet
SPD

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Außerdem anwesend

Herr Uwe Hüttner CDU

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Herr Georg Plettenberg CDU

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Frau Cornelia Bermudez

Frau Nicole Förthmann

Vorsitzende Personal-
rat

Herr René Goetze

Herr Rainer Jürgensen

Frau Christine Neermann

Amtsleiter
Gleichstellungsbeauftragte

Frau Melanie Pein

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.10.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 und 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 7 „Machbarkeitsstudie zur Raumbedarfsdeckung im Amt Moorrege – Vorstellung der Ergebnisse“ und 8 „Personalangelegenheiten“ werden in der Reihenfolge getauscht.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Gedenkminute zum Tode von Udo Tesch

Gratulation an Herrn Plettenberg

1. Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde
2. Einwohnerfragestunde
3. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
4. 1. Nachtragshaushaltssatzung u. 1. Nachtragshaushaltsplan 2016
Vorlage: 0222/2016/AMT/HH
5. Kreisumlage
6. Verschiedenes

Protokoll:

Gedenkminute zum Tode von Udo Tesch

Herr Udo Tesch, langjähriges Mitglied des Finanz- und Personalausschusses sowie des Amtsausschusses, ist am 05.11.2016 verstorben. Herr Neumann bittet die Anwesenden um Einhaltung einer Gedenkminute.

Gratulation an Herrn Plettenberg

Herr Georg Plettenberg ist anlässlich seiner jahrelangen ehrenamtlichen kommunalpolitischen Tätigkeit mit der Freiherr-vom-Stein-Medaille ausgezeichnet worden. Herr Neumann gratuliert dazu im Namen des Hauptausschusses des Amtes Moorrege.

zu 1 Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde

Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister berichten wie folgt:

Herr Pliquet berichtet über die geplante Deicherhöhung zwischen Krückau und Pinnau. Dazu müssen die Deichstöpen als Zufahrt für die LKW verbreitert werden. Die Gemeinde soll die Kosten für diese Arbeiten übernehmen, die sich auf rd. 50.000 € belaufen werden. Auf Kreisebene wird über eine Zuschussgewährung nachgedacht.

Frau Ehmke berichtet wie folgt für Groß Nordende:

- Am 04.11.2016 fand ein Verkehrsforum, bestehend aus Kreis-, Landes- und Bundespolitikern im Elmshorner Kreishaus statt. Es wurde ein Appell an die Bundesregierung verabschiedet, das Projekt „3. Gleis zwischen Pinneberg und Elmshorn“ wieder in den Bundesverkehrswegeplan aufzunehmen.
- Im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren sind neue Anschaffungen notwendig und immer neue Richtlinien würden die Prozedere verkomplizieren und verteuern. Das sei sehr unbefriedigend.
- Der SSW hat sich zu Veränderungen der Verwaltungsstrukturen im Land geäußert. Der SSW will die Amtsebene in Schleswig-Holstein abschaffen und durch neue Großgemeinden ersetzen. Die Zahl der Kommunen solle bis zum Jahr 2022 von derzeit 1100 auf künftig 170 sinken. Die kleinteilige Struktur habe Demokratiedefizite und behindere die Entwicklung der Kommunen auf dem Land. Dem SSW schweben Gemeinden mit mindestens 8000, idealerweise aber 15 000 bis 20 000 Einwohnern vor. Frau Ehmke schlägt vor, mit einem offenen Brief Kritik an diesen Vorhaben zu äußern. Herr Jürgensen schlägt vor, Herrn Lars Harms vom SSW zu einem der nächsten Amtsausschüsse im Jahre 2017 einzuladen und mit ihm öffentlich über diese Vorhaben zu diskutieren. Herr Neumann sieht diesen Vorschlag kritisch, da man einem Landespolitiker von einer kleinen Splitterpartei nicht ein solches Forum bieten sollte. Herr Plettenberg äußert sich dahingehend, dass dazu auch der SHGT massiv gefordert ist.

Herr Weinberg geht anschließend auf Äußerungen von Herrn Lütje zu den Diskussionen über die Hauptamtlichkeit des Amtes Moorrege ein. Damals sei von Herrn Lütje gesagt worden, dass die Hauptamtlichkeit der einzige Weg sei, das Amt Moorrege zu erhalten.

Herr Jürgensen antwortet dazu, dass die Hauptamtlichkeit dazu führen wird, dass das Amt Moorrege aufgrund seiner Struktur nicht von vornherein in eine Reformwelle kommen würde.

Herr Plettenberg ist der Meinung, dass diese Reformvorhaben nur das eine Ziel hätten, nämlich den politischen Einfluss auf der kommunalen Ebene von SSW und Grüne zu stärken.

Es wird vereinbart, dass die Gemeinden des Amtes für Anfang 2017 eine gemeinsame, konzentrierte Aktion unternehmen werden.

Herr E.-H. Jürgensen berichtet wie folgt für Heidgraben:

- Am 15.11.2016 findet ab 13.00 Uhr die Trauerfeier in der Erlöserkirche Uetersen für Herrn Udo Tesch statt. Anschließend ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindezentrum Heidgraben geplant.
- Der Bauhof hat im gesamten Gemeindegebiet Totholz aus den Bäumen entfernt.
- Die Planungen für ein neues Gewerbegebiet wurden weiter verzögert. Ein Umweltbericht wurde nicht rechtzeitig fertiggestellt.
- Die Gemeinde wird neue Baugrundstücke ausweisen.
- Auch für die Gemeinde Heidgraben ist der Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung geplant.
- Die Finanzbehörde Hamburg verkauft am 14. und 15.11.2016 ihre alten Büromöbel. Die Gemeinde Heidgraben wird dazu nach Hamburg fahren.

Herr Banaschak berichtet wie folgt für Appen:

- Für das neue Gewerbegebiet in der Gemeinde geht die Verteilung der Grundstücke gut voran.
- Der Auftrag zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges ist erfolgt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 360.000 €.

Herr Weinberg berichtet wie folgt für Moorrege:

- Die Bautätigkeiten im neuen Baugebiet gehen langsam zu Ende. Bias auf Kleinigkeiten ist alles reibungslos gelaufen.
- Die neuen Praxen im Ärztehaus werden im Dezember bezogen. Eine Allgemeinmedizinerin und ein Zahnarzt werden dort einziehen.
- Seit dem 01.11.2016 befindet sich die Poststation im REWE-Markt.
- Auch die Gemeinde Moorrege plant die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Feuerwehr. Hierzu wurden 320.000 € eingeplant.
- Die Baumaßnahme „Rickert“, die auch in der Öffentlichkeit diskutiert wurde, ist zwischenzeitlich fertiggestellt.
- In den Straßen „Stadtkoppelweg“ und „Altendeicher Weg“ werden neue Bauplätze ausgewiesen.
- Es wurde mit dem Anbau für die Betreuungsschule an der Grundschule Moorrege begonnen.
- Die Zielsetzung, die Mensa des Schulverbandes im April 2017 zu eröffnen, kann laut dem Stand der letzten Baubesprechung eingehalten werden.

- In der Gemeinde Moorrege wird am 17.11.2016 eine Infoveranstaltung zum Thema „SuedLink“ durch die Firma Tennet stattfinden.

Herr Reißer berichtet wie folgt für Holm:

- Im Jahre 2017 wird für die Feuerwehr ein neuer Mannschaftstransportwagen beschafft. Die Kosten belaufen sich hierzu auf 50.000 €.
- Die Gemeinde plant ein neues Mischgebiet. Die Grundstücksverhandlungen hierzu gestalten sich sehr schwierig.
- Der diesjährige Kulturpreis wurde an Jan Ladiges vergeben.
- Für den Naturkindergarten wird zurzeit eine Blockhütte errichtet.

Herr Neumann berichtet wie folgt für die Gemeinde Heist:

- Die Gemeinde Heist wird den neuen Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr noch in diesem Jahr erhalten.
- Der Anbau an den Kindergarten für zehn neue Krippenplätze wird rechtzeitig fertig, um zum 01.01.2017 die neuen Plätze anbieten zu können. Die Sanierungsarbeiten im bestehenden Kindergartengebäude (Legionellen) wurden erfolgreich durchgeführt.
- Die Dorfentwicklung ist zurzeit ein großes Thema in der Gemeinde. Es geht dabei vor allem um die Überplanung zur Verfügung stehender Flächen. Das Gelände mit dem ehemaligen Tenniscenter wird nunmehr einer neuen Bebauung zugeführt.
- Der Zweckverband Breitband Marsch und Geest hat für seine Beraterleistungen für Trassenplanung und Ausschreibungen Fördermittel bewilligt bekommen. Für die kommenden Bautätigkeiten sind entsprechende Förderanträge beim Bund gestellt worden. Für das gesamte Verbandgebiet liegt mittlerweile eine konkrete Ausbauplanung vor.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

Herr Jürgensen berichtet gemäß Protokollanlage 1.

Im Anschluss stellt Herr Wulff das neu entworfene Logo für das Amt Moorrege vor. Dieses Logo soll, sofern seitens des Landes dem neuen Namen „Amt Geest und Marsch Südholstein“ zugestimmt wird, ab dem 01.01.2017

Verwendung finden. Das neue Logo zeigt zwei Linien in den Farben gelb und grün, die die Geest und die Marsch symbolisieren sollen. In dem Logo sind an diesen Linien entsprechend ihrer Lage in Geest oder Marsch die Gemeindennamen angeordnet. Die Bürgermeister sind einstimmig dafür, das Logo in der gezeigten Fassung zu verwenden.

zur Kenntnis genommen

zu 4 1. Nachtragshaushaltssatzung u. 1. Nachtragshaushaltsplan 2016
Vorlage: 0222/2016/AMT/HH

Herr Jürgensen erläutert die wesentlichen Hintergründe für die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit einem Vortrag entsprechend der Protokollanlage 2. Es ergibt sich anschließend kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu beschließen. Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf 5.042.900 € und der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt wird auf 257.000 € festgesetzt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Kreisumlage

Herr Jürgensen berichtet, dass die Kritik an dem Kreis bezüglich der Kreisumlage wächst. Der Kreis rechnet aus vergangenen Jahren und dem laufenden Jahr mit Überschüssen, ist aber dennoch nicht bereit, die Kreisumlage zu senken. Stattdessen sei öffentlich wahrzunehmen, dass Teile des Kreistages bereits jetzt Gelder aus diesen Überschüssen für Verwendungen, z.B. die Erhöhung der Sozialstaffel, vorsehen, obwohl dieses Geld eigentlich den Kommunen gehöre. Er schlägt daher vor, ein gemeinsames Schreiben aller Gemeinden des Amtes an die Fraktionen im Kreistag zu richten. Nachdem Herr Jürgensen den Entwurf dieses Schreibens „Protokollanlage 3)“ verlesen hat, unterschreiben die Bürgermeisterin sowie die Bürgermeister dieses Schreiben mit der Bitte um Versand an die Fraktionen des Kreistages.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keine Wortmeldungen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.11.2016

gez. Jürgen Neumann

gez. Frank Wulff
Protokollführer